

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von 495,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Abs. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Dr. Jürgen Gies und Tilman Bracher, Difu, Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Bettina Leute, Tel. +49 30 39001-148, fortbildung@difu.de

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter**
<https://difu.de/node/11881>



Darum geht's

Luftbelastungen durch Stickoxide und Feinstaub, steigende Kohlendioxid-Emissionen des Verkehrssektors, Staus in den Städten und ihrem Umland sowie ein hoher Parkdruck rücken den ÖPNV als stadtverträgliche Mobilitätsoption immer stärker in den Fokus. Gleichzeitig erfreut sich der ÖPNV nicht der gleichen öffentlichen und politischen Aufmerksamkeit, wie sie dem Radverkehr, der Elektromobilität und sogar bereits dem autonomen Fahren zuteilwerden. Erst in jüngster Zeit infolge des Dieselabgasskandals und möglicher Fahrverbote, die inzwischen mehr als eine reine Drohkulisse sind, rückt der ÖPNV wieder stärker in den Fokus. Dabei ist der ÖPNV das Rückgrat eines stadtverträglichen Verkehrs: Im Stadt- und Stadt-Umland-Verkehr liegen seine unbestreitbaren Vorteile in der Flächeneffizienz, im sparsamen Umgang mit Energie und seiner allgemeinen Zugänglichkeit. Im Gegensatz zu Flächen für den motorisierten Individualverkehr können Infrastrukturen des ÖPNV zu einem attraktiven Stadtbild beitragen.

Ein attraktiver ÖPNV leistet als Rückgrat einer nachhaltigen, barrierefreien und für alle zugänglichen Mobilität einen wichtigen Beitrag zur Lösung der drängenden Umweltprobleme. Im Seminar werden daher kurzfristige Konzepte ebenso beleuchtet wie mittel- und langfristige Strategien hierzu. Kurzfristig geht es beispielsweise um Konzepte mit denen die Attraktivität des ÖPNV rasch so verbessert werden kann, dass Menschen vom Auto umsteigen und Fahrverbote vermieden werden können. In der mittel- und langfristigen Perspektive stehen auch neue Infrastrukturen als Basis für attraktive Angebote im Blickfeld. Gerade auch Verbesserungen im Stadt-Umland-Verkehr sind hier ein wichtiges Handlungsfeld. Mit einem langfristigen Zeithorizont geht es nicht zuletzt aber auch darum, die Siedlungsentwicklung besser auf die Achsen des öffentlichen Verkehrs abzustimmen.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehr, Verkehrsplanung, Recht, Finanzen, Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie für Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

ÖPNV-Offensive in Stadt und Umland

Kurz-, Mittel- und Langfriststrategien

11.-12. Oktober 2018
Berlin

Donnerstag 11. Oktober 2018

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Dr. Jürgen Gies und Tilman Bracher, Difu, Berlin

10.15 Schlüsselrolle des ÖPNV für nachhaltige Mobilität in Stadt und Umland - Kurz-, Mittel- und Langfriststrategien

→ Prof. Dr.-Ing. Carsten Sommer, Fachgebiet Verkehrsplanung und Verkehrssysteme, Universität Kassel

11.15 Nürnberg - Erlangen - Herzogenaurach: Projekt Stadt-Umland-Bahn

→ Florian Gräf, technischer Leiter, Zweckverband Stadt-Umland-Bahn Nürnberg – Erlangen – Herzogenaurach, Erlangen

12.15 Mittagspause

Erfahrungsaustausch

13.15 Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen

Der Erfahrungsaustausch in Arbeitsgruppen bietet Ihnen die Möglichkeit, sich zu bestimmten Fragestellungen untereinander auszutauschen und von den Erfahrungen aus anderen Städten zu profitieren. Geplant sind zwei Arbeitsgruppen zu den Themen:

- interkommunale Zusammenarbeit bei ÖPNV-Projekten
- Bürgerinnen und Bürger beteiligen

14.15 Kaffee im Vorbeigehen und Kurzbericht aus den Arbeitsgruppen

14.30 Angebot rauf - Engpassfaktor Personal

→ Mira Ball, Bundesfachgruppenleiterin Busse und Bahnen, ver.di, Berlin

15.30 Kaffeepause

15.45 Was für kurz- mittel- und langfristige Potenziale stecken im System Bus?

→ Raimund Brodehl, Abteilungsleiter Verkehrspolitik und stv. Amtsleiter, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Freie und Hansestadt Hamburg

16.45 Aktuelle Entwicklungen bei ÖPNV-Förderprogrammen

→ Meinhard Zistel, Fachbereichsleiter ÖPNV-Finanzierung, Demografie und ländliche Räume, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln

17.45 Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag 12. Oktober 2018

09.00 Begrüßung, Hinweise und Ergebnisse vom Vortag

→ Dr. Jürgen Gies und Tilman Bracher, Difu, Berlin

09.15 Mit einem attraktiven ÖPNV gegen Stau und schlechte Luft und für Klimaschutz – kurz-, mittel- und langfristige Konzepte in Stuttgart

→ Ulrich Weber, Leiter Stabstelle Fördermittel/EU-Themen, Stuttgarter Straßenbahn AG (SSB), Stuttgart

10.15 Mobilitätsrückgrat einer Region mit disparater Bevölkerungsentwicklung: S-Bahn Mitteldeutschland

→ Oliver Mietzsch, Geschäftsführer, Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL), Leipzig

11.15 Kaffeepause

11.30 Akzeptanz von ÖPNV-(Infrastruktur-)Projekten bei Bürgerinnen und Bürgern

→ Dr. Oliver Märker, Gesellschafter, ZebraLog, Bonn

12.30 Mittagspause

13.30 Blick in die Schweiz: Agglomerationsprogramme Siedlung und Verkehr

→ Dr. Ulrich Seewer, Vizedirektor, Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Bern

14.30 ÖPNV-Marketing: Erfahrungen mit einer mutigen BVG-Kampagne

→ Dr. Martell Beck, BVG, Bereichsleiter Marketing und Vertrieb, Berlin (angefragt)

15.45 Abschlussdiskussion

16.00 Ende des Seminars

Auszug aus dem Difu-Veranstaltungsprogramm 2018

05.-06. November 2018, Köln

Strategisches Wissen in der kommunalen Verkehrsplanung
Führungskräfteseminar

15. November 2018, Berlin

Luftreinhaltung in Kommunen
Handlungsdruck und Handlungsoptionen

06.-07. Dezember 2018, Berlin

Neue Mobilitätskonzepte – technischer Hype versus
Praxistauglichkeit
(Wiederholung)
